

# Fachtechnischer Wettbewerb des "Der Fourier" 1965

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1965

---

## Reglement

1. **Teilnahmeberechtigt** sind sämtliche Abonnenten des «Der Fourier», ausgenommen die Mitglieder der Redaktionskommission.
2. **Dauer des Wettbewerbs:** vom 15. Juni bis 30. September 1965. Die Aufgabe wird in dieser Nummer, die Lösung in einer Ausgabe des 4. Quartals 1965 publiziert.
3. **Einsendung der Lösungen:** bis spätestens 30. September 1965 an das

Sekretariat «Der Fourier»  
Rütlistrasse 14  
8400 Winterthur

Massgebend ist das Datum des Poststempels.

4. Die Lösungen sind auf den für die Truppenbuchhaltungen vorgeschriebenen Formularen zu erstellen. Es handelt sich um die Truppenbuchhaltung für einen EK mit KVK. Gewählt wurde ein EK, damit die Buchhaltung nur für eine Soldperiode erstellt werden muss, trotzdem aber abgeschlossen werden kann.  
Sämtliche Einsendungen sind als Brief, richtig frankiert, einzusenden und haben auf jeden Fall den Vermerk «Wettbewerb» zu tragen. Jede Einsendung ist ausserdem mit **Grad, Name, Vorname, Geburtsjahr, militärischer Einteilung und genauer Adresse** zu versehen.
5. Für die Lösung der Aufgabe sind die Reglemente für den Verpflegungs- und Verwaltungsdienst der Armee, die WAO und die Musterbuchhaltung massgebend.
6. Über den Wettbewerb werden grundsätzlich keinerlei Korrespondenzen geführt.
7. **Rangierung:** Es werden alle Teilnehmer, welche Lösungen eingesandt haben, klassiert. Die Rangfolge ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, wobei derjenige Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl Sieger ist.  
Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das höhere Alter, dann das Los über die Rangfolge.  
Für Offiziere wird eine besondere Rangliste erstellt; sie konkurrieren nicht in der gleichen Kategorie wie die Fouriere, HD-Rechnungsführer und FHD-Rechnungsführerinnen sowie die Fouriergehilfen.
8. **Prämierung:** Es werden die 5 besten Teilnehmer jeder Kategorie prämiert, und zwar:  
(Kat. A: Four., HD-Rf., und Four. Geh.; Kat. B: Of.)
  1. Preis im Werte von Fr. 30.— + Wanderpreis
  2. Preis im Werte von Fr. 25.—
  3. Preis im Werte von Fr. 20.—
  4. Preis im Werte von Fr. 15.—
  5. Preis im Werte von Fr. 10.—
9. Die Redaktion entscheidet über die Prämierung endgültig.
10. Die Publikation des fachtechnischen Wettbewerbs erfolgt im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand und der Zentraltechnischen Kommission des Schweizerischen Fourierverbandes, die beide die Teilnahme am Wettbewerb empfehlen.

Redaktion «Der Fourier»

# Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1965

---

## Aufgabe

Sie sind Fourier der Sch. Füs. Kp. IV/312, die ihren diesjährigen KVK und EK vom 17./21. 6. bis 3. 7. 1965 absolviert.

Erstellen Sie die Truppenbuchhaltung; die Kassenbücher, Truppenkassenbelege, Gutscheine sowie die Bestandeskontrollen müssen nicht geführt, bzw. erstellt werden.

Richtpreise: für die Lösung der Aufgabe gelten die Richtpreise Nr. 2 gültig seit 14. 6. 65.

## Agenda und Vorkommnisse des KVK

- 17. 6.** 1000 Einrücken der Of. und des Hilfspersonals in Schwyz (Kursort KVK Füs. Bat. 312)  
Einrückungsbestände: 1 Hptm. (Hptm. Fischer P., Kdt. Sch. Füs. Kp. IV/312)  
6 Oblt.  
1 Gfr. Four. Geh.  
1 Of. Ord.  
2 Koch-HD (HD-Sold)
- 1100 Die Of. Ord. holt 7 Ord. Koffern und 1 Ord. Büroklappe vom Bahnhof ab  
1230 Mittagessen im Rest. Hirschen, Schwyz  
1500 Fassen der Vpf. Artikel für den KVK im AVM Seewen-Schwyz  
Verpflegung: — Of.: Geldverpflegung (Bewilligung liegt vor)  
— Hilfspers.: Pensionsverpflegung  
Pens. Preis: Fr. 7.80 (Fr. 1.80 / 3.— / 3.—)
- 18. 6.** 1000 Einrücken der Uof. in Schwyz  
Einrückungsbestand: 1 Adj. Uof. (Fw.-Dienst)  
1 Fourier  
9 Wm.  
16 Kpl.
- 1030 San. Eintrittsmusterung  
1200 Die Of. Ord. holt 2 Ord. Koffern am Bahnhof ab  
1230 Mittagessen  
— Ktr. Nr. 21, Wm. Müller Felix, wird nach der san. Eintrittsmusterung vom bevorstehenden Dienst dispensiert und noch vor dem Mittagessen nach Hause entlassen (Mundportionsvergütung ausbezahlen).  
— Verpflegung: Morgenessen: wie am Vortag  
ab Mittagessen: für Of., Uof. und Sdt. Trp. Haushalt, geführt für KVK des ganzen Füs. Bat. 312 durch Sch. Füs. Kp. IV/312  
— Am Qm. Rapport erhalten die Fouriere Fr. 350.— Vorschuss.  
— Für die Verpflegung von heute erhält die Sch. Füs. Kp. IV/312 eine Gutschrift von  $\frac{3}{4}$  Tagesportionen pro Mann.
- 19. 6.** 0700 Ein Motf. Kpl. wird zur Motfz. Fassung nach Rothenburg detachiert  
0930 16 Motf. rücken in Rothenburg ein (Mittagessen bei Pl. Kdo. Luzern)  
1500 Eintreffen der Motfz. aus Rothenburg

- Zwei der eingerückten Motf. werden für die ganze Dauer des KVK und EK administrativ dem Stab Füs. Bat. 312 zugewiesen.
- Dem Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 werden folgende Vpf. Bestände gemeldet:
 

	am 18. 6.	am 19. 6.	
Stab Füs. Bat. 312	10 Mann	* 12 Mann	* inkl. die beiden Motf.
Füs. Kp. I/312	23 Mann	** 24 Mann	** davon 1 Motf. zum
Füs. Kp. II/312	26 Mann	26 Mann	Mittagessen in
Füs. Kp. III/312	21 Mann	21 Mann	Rothenburg
- Die Sch. Füs. Kp. IV/312 erstellt den Gutschein für die Verpflegung der Motf. des ganzen Bat. beim Pl. Kdo. Luzern im AMP Rothenburg.
- Der Fourier rechnet mit dem Rest. Hirschen über die Pensionsverpflegung des Hilfspersonals der Sch. Füs. Kp. IV/312 auf Form. 17.17 ab.
- Für die Verpflegung von heute wird der Sch. Füs. Kp. IV/312 pro Mann der gemeldeten Bestände 1 Tagesportion gutgeschrieben.

- 20. 6.** 0830 Feldgottesdienst, anschliessend Arbeit gemäss allg. Tagesordnung  
 1200 Mittagessen  
 1300 Demonstration «Einsatz der Str. Pol.» durch L. Trp. RS 72
- Die Demonstration wird durchgeführt von 2 Instr. Uof. (Adj. Uof. Gertsch und Adj. Uof. Höhener) sowie 10 Rekruten; Mittag- und Abendessen bei Sch. Füs. Kp. IV/312. Die beiden Instr. Uof. bezahlen ihre Mahlzeiten in bar.
  - Dem Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 werden heute die gleichen Vpf. Bestände wie gestern gemeldet.

### Agenda und Vorkommnisse des EK

- 21. 6.** 0600 Frühstück; gleiche Vpf. Bestände wie am Vortag  
 0700 Dislokation des Kaders und Hilfspersonals an den EK-Ort Morschach  
 0800 Einrücken des Mat. Fass. Det. im E+Z Brunnen  
 0900 Einrücken der Mannschaft in Morschach  
 1100 Eintreffen des Mat. Fass. Det. in Morschach  
 1300 Mittagessen
- Einrückungsbestände: 16 Gfr., 108 Sdt.
  - Ab Mittagessen führt jede Einheit einen eigenen Haushalt; die Of. nehmen daran teil.
  - Die Unterkunftsabrechnung für den KVK wird für das ganze Bat. durch den Qm. erstellt. Die Uof. haben keine Privatzimmer bezogen.
  - Für das Kochen in Kochkisten bezieht die Sch. Füs. Kp. IV/312 vom Zeughaus 40 I Reinbenzin gegen Gutschein.
  - In Schwyz hat der Four. der Sch. Füs. Kp. IV/312 folgende Rechnungen eingezogen, welche er durch PC zu Lasten Vpf. Kredit bezahlt:
 

Hans Lüönd, Bäckerei, Schwyz	Fr. 78.—	PC 60 - 312
C. Baldi, Gemüsehandlung, Schwyz	Fr. 36.—	PC 60 - 116
Metzgerei Frischherz AG, Schwyz	Fr. 328.40	PC 60 - 299
G. Reichmuth, Molkerei, Schwyz	Fr. 106.15	PC 60 - 328
Alois Berger, Landwirt, Seewen	Fr. 36.—	Mandat
  - 3 Mw. Kan., Ktr. Nr. 96, 102 und 111 (im vorstehenden Bestand inbegriffen), werden vom bevorstehenden Dienst dispensiert und um 1900 entlassen.
  - Die Bel. Anz. des AVM Seewen-Schwyz beträgt Fr. 1089.80.

- 22. 6.** 0530 Tagwache, anschliessend Arbeit gemäss allg. Tagesordnung
- Ktr. Nr. 61, Mitr. Schädler Eugen, wird um 1530 zur Beobachtung ins Spital Schwyz eingeliefert.
  - Anlässlich des Mw. Schiessens gelangte ein Geschoss nicht zur Detonation. Der Blindgänger wird gesucht.
- 23. 6.**
- Revision durch den Bat. Qm. Dieser stellt fest, dass der Trp. Haushalt ordnungsgemäss geführt wird; bei der Kassa-Rev. bemerkt er, dass die Verrechnungssteuer a/ Sparheft Nr. 73 442 bei der Zürcher Kantonalbank, Zürich, der Trp. Kasse noch nicht gutgeschrieben wurde. Der Nettozins beträgt Fr. 43.80. Die Quittung der Bank liegt vor. Der Fourier erledigt die Angelegenheit sofort.
  - Der Fourier hat vordienstlich an seinem Wohnort die Marschbefehle für den EK geschrieben. Der Bat. Qm. erinnert ihn daran.
  - Ktr. Nr. 199, Wafm. Gruber Alois, wird zur Füs. Kp. I/312 versetzt.
- 24. 6.**
- Ktr. Nr. 61, Mitr. Schädler Eugen, kehrt um 1600 vom Spital Schwyz zurück.
- 25. 6.**
- Für die heutige Gefechtsübung stellt die Füs. Kp. III/312 sieben Mann. Mittagessen und Nachtessen bei uns.
  - Ktr. Nr. 80, Mw. Kan. Binkert Rudolf, von Füs. Kp. III/312 übergetreten.
- 26. 6.** 1530 Abtreten in den Sonntagsurlaub bis 27. 6. 65 2300
- Hierbleibende: 1 Kpl. und 8 Sdt. als Sonntagswache. Verpflegung ab Abendessen im Rest. Sonne, Morschach. Der Fourier stellt dem Wirt **alle** Vpf. Artikel inkl. Brennmaterial für die Zubereitung der Mahlzeiten zur Verfügung.
  - Ktr. Nr. 173, San. Sdt. Gerber Oskar, erhält Urlaub bis 28. 6. 65 1100
- 27. 6.** Urlaubssonntag
- 1700 meldet sich Herr Zurlinden Pius, Landwirt, Morschach, auf der Wache. Er hat den vermissten Blindgänger auf seinem Grundstück aufgefunden und die Fundstelle ordnungsgemäss markiert.
- 2300 Kp. eingerückt
- Ktr. Nr. 24, Kpl. Krämer Max, ist heute im Urlaub erkrankt (der heutige Tag zählt bereits als Krankheitstag).
  - Ktr. Nr. 171, Mw. Kan. Müller Josef, kehrt vom Urlaub nicht mehr zur Truppe zurück; er wird polizeilich gesucht.
- 28. 6.**
- Ktr. Nr. 9 und 10, Oblt. Ryser und Oblt. Walt, werden vom 28. 6. — 30. 6. zu einem Mun. Kurs in die Kaserne Zürich kommandiert. Das Frühstück vom 28. 6. sowie das Abendessen vom 30. 6. nehmen sie bei der Sch. Füs. Kp. IV/312 ein. In Zürich verpflegen sie sich in der Militärkantine.
  - Landwirt Zurlinden erhält für den Blindgängerfund die Höchstprämie, die ausbezahlt werden kann. Der Bat. Qm. beauftragt den Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 diese Vergütung in bar vorzunehmen.
  - Ktr. Nr. 101, Motf. Burger Hermann, Wädenswil, rückt mit seinem Dienst-Motfz. (Gel. Pw.) M+71 401 ein. (Wädenswil—Morschach = 48 km).

- 29. 6.** 0900 Standschiessen in Morschach
- Der Mun. Of. übergibt dem Fourrier folgende Meldung:  
Anzahl verschossene Gewehrpatronen: 1024  
Anzahl verschossene Pistolenpatronen: 341  
Zeigerchef: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std. à Fr. 4.50  
Kleister und Plätzli: 20 % der Schussvergütung
  - Die Auszahlung an den Kassier der Schützengesellschaft Morschach erfolgt in bar.
  - Oblt. Arber Heinz wird bis 2. 7. zum Stab Füs. Bat. 312 kommandiert. Er bezieht beim Bat. Stab. in Schwyz Zimmerunterkunft. Das heutige Mittagessen nimmt er noch bei uns ein. Nachher wird er bis und mit Abendessen vom 2. 7. beim Bat. Stab verpflegt.
- 30. 6.** 1000 Four. Rapport beim Qm.  
1300 Beginn der Bat. Manöver
- Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 übergibt dem Bat. Qm. die Vorschussbestellung: er hat die noch anfallenden Barausgaben berechnet, dabei auch den noch vorhandenen Barbestand in der DK berücksichtigt und die Vorschussbestellung auf die nächsten Fr. 100.— aufgerundet.
  - Der Bat. Qm. übergibt dem Fourrier die Bel. Anz. für den gefassten Armeeproviant. Die Bel. Anz. der Sch. Füs. Kp. IV/312 beträgt Fr. 3560.15.
  - Ktr. Nr. 24, Kpl. Krämer Max, Winterthur, wird heute in das dortige Kantonsspital evakuiert.
- 1. 7.** 2000 Abbruch der Bat. Manöver
- Reinbenzinverbrauch während der Manöver: 160 l
  - Der Fourrier erstellt die Unterkunftsabrechnung für die Gemeinde Morschach. Gemäss Vertrag mit dem OKK vom 16. 8. 62 beträgt die Pauschalentschädigung pro Mann und Nacht Fr. 1.20. Bei Zimmerunterkunft wird diese Pauschale nicht ausgerichtet. Die Anzahl Unterkunfts Nächte werden anhand des Formulars «Standort / Bestand / Mutationen» (Kolonne «heutiger Bestand») ermittelt. Ausserhalb des Vertrages sind zu vergüten:
    - Zimmer Of.: Rest. Sonne, Morschach
    - Zimmer höh. Uof.: Fam. Bertschinger, Hauptstr., Morschach
    - Die Wm. logierten ausschliesslich in Privatzimmern.  
Während der ganzen Dauer des EK herrschte warmes Wetter.
    - Die beiden Gel. Pw. M+44 928 und M+44 932 wurden vom 21. 6. bis 2. 7. in einem Schuppen des Herrn Hch. Oesch, Sägerei, Morschach, untergebracht.
- Die Summe der Unterkunftsabrechnung wird durch PC-Anweisung auf PC-Konto 60 - 991 überwiesen.
- 2. 7.** 0600 Morgenessen, anschliessend Demobilmachungsarbeiten  
0800 Fassen des Barvorschusses auf dem Bat. Büro  
1000 14 Motf. werden zur Fahrzeugabgabe nach Rothenburg kommandiert; Mittag- und Abendessen bei Pl. Kdo. Luzern (Abrechnung durch Bat. Qm.).  
1900 Abschluss des Grossparkdienstes und der Motfz. Abgabe in Rothenburg. Die Motf. werden noch am Freitagabend in Rothenburg nach Hause entlassen (WAO 484c). Für den Entlassungstag ist den Motf. keine Mundportionsvergütung ausbezahlt worden.

— Am 1. 7. verursachte Motf. Kuster Rudolf mit seinem Motfz. in Muotathal beim Manöverieren einen Landschaden. Der Geschädigte, Herr Walter Bichsel, Gärtner, Muotathal, fordert Fr. 60.— Schadenersatz. Kp. Kdt. und zwei Sachverständige aus der Truppe einigen sich gütlich mit dem Grundbesitzer auf eine Entschädigung von Fr. 48.—. Der Fourier erstellt das Abschätzungsprotokoll und regelt die weitere Erledigung.

— Folgende Rechnungen sind mit PC zu Lasten Vpf. Kredit zu bezahlen:

Ernst Küng, Bäckerei, Morschach	PC 60 - 374	Fr. 246.50
Heinrich Oesch, Sägerei, Morschach	PC 60 - 912	Fr. 98.—
Gebr. Marti, Gemüse, Hauptstr. 8, Morschach	Mandat	Fr. 414.30
Spez. Handlung M. Furter, Morschach	PC 60 - 419	Fr. 176.45
Richard Gamper, Molkerei, Morschach	PC 60 - 501	Fr. 610.10

— Die Metzgerei B. und G. Wyler, Morschach PC 60 - 747

übergibt Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 folgende Rechnung:

190 kg Vorderviertel mit Lempen	à Fr. 5.40 =	Fr. 1026.—
82 kg Hinterviertel ohne Nierstück	à Fr. 6.55 =	Fr. 537.10
Zuschlag für Verarbeitung von 12 kg Hackfleisch	à Fr. —.20	Fr. 2.40
	Total	<u>Fr. 1565.50</u>

Er kontrolliert die Rechnung und bezahlt sie ebenfalls per PC.

— Verkauf der nachstehenden Lebensmittel an das Rest. Sonne, Morschach:  
1/2 kg Kaffeezusatz, 500 g Schwarztee, 2 kg Kristallzucker und 1 kg Konfitüre.

— Anlässlich der Soldauszahlung vergütet der Fourier auch die Kompetenzen für die Rekognoszierung vor dem Dienst (die Reise erfolgte mit Marschbefehl):

Ktr. Nr. 2, Kp. Kdt.	am 8./9. 4. 65
Ktr. Nr. 16, Adj. Uof. Baumann Karl	am 9. 4. 65
Ktr. Nr. 18, Four.	am 9. 4. 65

Die Dienstreisezulage vergütet der Fourier wie folgt:

Ktr. Nr. 2	= 1 Morgenessen, 2 Mittagessen, 2 Nachtessen
Ktr. Nr. 16 und 18	= je 1 Mittag- und 1 Nachtessen

Der Fourier erinnert sich, dass es an den Rekognoszierungstagen für diese Jahreszeit aussergewöhnlich warm war.

— Der Fourier liefert die Buchhaltung pünktlich dem Bat. Qm. ab.

3. 7. 0530 Tagwache  
0600 Frühstück  
1000 Entlassung

— Gemäss Weisung des Bat. Qm. wird die Mundportionsvergütung für den Entlassungstag **nicht** ausbezahlt.

— Die Rechnung des Schuhmachers konnte nicht mehr eingefordert werden; Four. Sch. Füs. Kp. IV/312 wird diese nachdienstlich behandeln.